

Antrag zum Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Everswinkel für das Haushaltsjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Haushaltsplanverfahrens bitte ich den nachfolgenden Antrag zu berücksichtigen:

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 werden in ausreichendem Maße finanzielle Mittel für erforderliche Ausgleichsmaßnahmen an der im Alleenkataster des Landes Nordrhein-Westfalen verzeichneten, am nördlichen Ortsrand von Alverskirchen liegenden Obstbaum- und Sandbirkenallee, zur Verfügung gestellt.

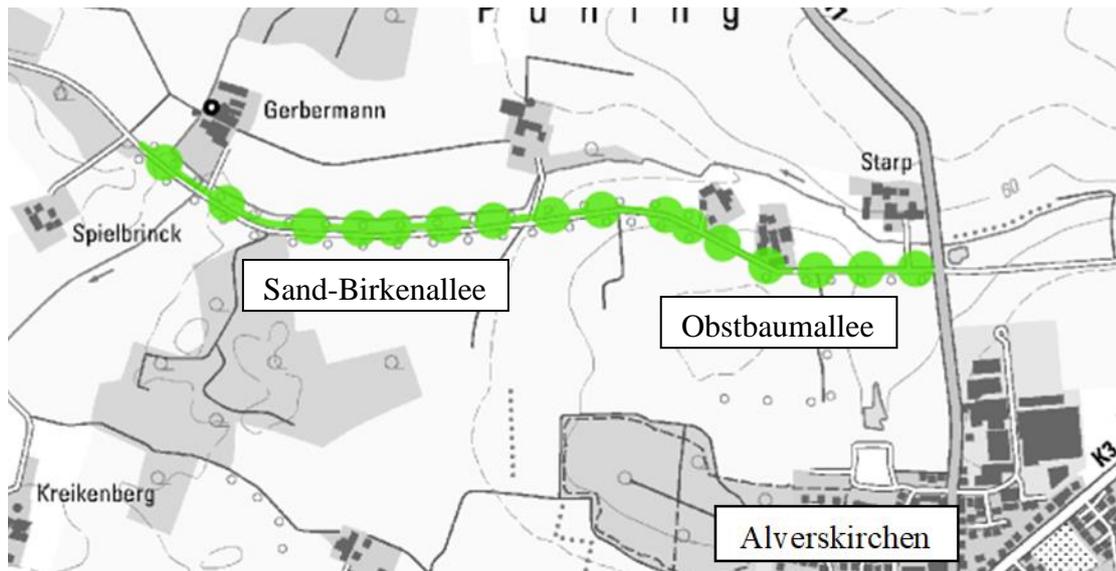
Begründung:

Alleen sind von einmaliger landschaftlicher Schönheit und eine Bereicherung für Mensch und Natur. Ihre Laubdächer erzeugen ein eigenes Kleinklima und sind selbst kleine Biotop. Sie sind Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Alleen sind Heimat und Lebensqualität, die wir auch für künftige Generationen erhalten müssen.

Im Landesnaturschutzgesetz sind Alleen an Straßen und Wegen daher seit dem Jahr 2007 unter gesetzlichen Schutz gestellt (§ 41 LNatschG). Damit wird der besonderen Bedeutung der Alleen als landschaftsgliedernden und landschaftsprägenden Elementen der nordrhein-westfälischen Kulturlandschaft Rechnung getragen. Aufgrund des landesweit festzustellenden Rückgangs weisen sie darüber hinaus eine besondere Schutzwürdigkeit auf. Ziel des gesetzlichen Schutzes ist es, den Bestand an Alleen zu erhalten und auszubauen.

Bäume an Alleen dürfen nur beseitigt werden, wenn es aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich ist und für die keine anderen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erfolgreich durchgeführt werden können.

Kommt es aufgrund von Baumfällungen, die zur Einhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich sind, zu einer Bestandminderung der Alleebäume sind zeitnah (in der Regel innerhalb eines Jahres) Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Idealerweise sollte ein gefällteter Alleebaum an Ort und Stelle durch eine Neubepflanzung ersetzt werden. Nur so kann dauerhaft der Alleenbestand nachhaltig gesichert und entwickelt werden.



Auch an der Allee in Alverskirchen sind in den vergangenen Jahren immer wieder Bäume zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gefällt worden. Allein zu Beginn des Jahres 2020 wurden mehr als 15 Bäume entfernt. Aktuell sind weitere Bäume mit einem roten Kreuz markiert, was offensichtlich bedeutet, dass sie demnächst der Kettensäge zum Opfer fallen.

Leider wurden bis heute die erforderlichen Neubepflanzungen nicht vorgenommen.

Mit der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushalt 2021 sollten die erforderlichen Nachpflanzungen umgehend durchgeführt und der gesetzliche Auftrag zur Alleensicherung gewährleistet werden.

Mit freundlichem Gruß